

„Totenbretter“: Ausstellung zum Welthospiztag



Die Idee der „Seelenbretter“ hat die Aktionskünstlerin Bali Tollak im Jahr 2001 entwickelt – angeregt durch die gelebte Tradition der „Totenbretter“ im Bayerischen Wald.

(RP) Es geht um Informationen zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Hospiz-Arbeit und eine kleine Ausstellung zu einem geplanten Projekt – den „Seelenbrettern“: Das Hospiz am Blumenplatz lädt anlässlich des Welthospiz-Tages am 13. Oktober Interessenten zum Besuch im Hospiz-Garten und im Wintergarten ein. Hintergrund der Aktion „Seelenbretter“: Diese Idee hat die Aktionskünstlerin Bali Tollak im Jahr 2001 entwickelt – angeregt durch die gelebte Tradition der „Totenbretter“ im Bayerischen Wald.

Totenbretter wurden in vergangenen Jahrhunderten von Dorfschreibern und Dorfmalern gestaltet. Auf ihnen wurden Verstorbene aufgebahrt, bis sich die Sarg-Bestattung Ende des 19. Jahrhunderts durchsetzte. „Seelenbretter“ werden für die Lebenden gestaltet. Über Bilder, Symbole und Sprüche soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die Verstorbenen und die Lebenden nicht wirklich getrennt sind. Der Betrachter soll dazu angeregt werden, sich mit der Vergänglichkeit des irdischen Seins auseinanderzusetzen. Mehrere Ehrenamtler des Krefelder Hospiz haben bereits mit

Ulrike Gresse (Gemeinde St. Vitus in Mönchengladbach) einen solchen Workshop gemacht. Anlässlich des Welthospiz-Tages werden ihre „Seelenbretter“ zur Besichtigung ausgestellt und Interessenten können sich in eine Anmelde-Liste für den zu einem späteren Zeitpunkt geplanten zweiten Workshop eintragen.

Der Welthospiz-Tag steht in diesem Jahr unter dem Leitmotiv „Weil du wichtig bist!“ Alexander Henes, der Leiter des Krefelder Hospiz erklärt den Hintergrund: „Damit schlägt der Deutsche Hospiz und Palliativverband eine Brücke zum internationalen Motto „Because I matter“ und stellt die gelebte Erfahrung von schwerstkranken und sterbenden Menschen in das Zentrum des Welthospiztages 2018“.

Die Aktionen im Hospiz am Blumenplatz beginnen am 13. Oktober um 11 Uhr: Besucher können sich im Hospiz-Garten und im Wintergarten über die Hospiz-Arbeit informieren, dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Der Info-Tag endet um 15 Uhr mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Hans Russmann leitet.

Adresse: Hospiz am Blumenplatz, Jägerstr. 81.